

Komet Bennett (1969 i)

Autor(en): **Schaedler, J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **28 (1970)**

Heft 119

PDF erstellt am: **26.10.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-899873>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Komet Bennett (1969 i)

Die guten Witterungsbedingungen im Tessin in den ersten Tagen des Monats April ermöglichten auf der Feriensternwarte Calina in Carona eine regelmässige Beobachtung des Kometen. Am 4. April 1970 zeigte der Komet einen eigenartigen Nebenschweif. Aufnahmen mit der Schmidt-Kamera liessen erkennen, dass der Nebenschweif seitlich am Hauptschweif seinen Anfang nahm. Eine kleine ovale Deformation am Hauptschweif bildete die Basis des Nebenschweifes, der unmittelbar darüber, aber seitlich versetzt, seinen Anfang nahm. Am Hauptschweif liess sich deutlich eine Unsymmetrie erkennen. Die Helligkeit war zwischen der Achse des Hauptschweifes und dem Nebenschweif eindeutig vermindert.

Gleichzeitig hergestellte Farbaufnahmen zeigten eine intensiv blaue Färbung des Nebenschweifes (siehe auch Titelseite «Sky and Telescope», Juni 1970). Auffallend war auch eine recht turbulente Struktur des Nebenschweifes.

Weitere Aufnahmen am 5. April 1970, nach genau 24 Stunden, liessen keine Spur des Nebenschweifes mehr erkennen. Nachgeführt wurde an dem bei starker Vergrösserung leicht diffus-sternförmig erscheinenden Nucleus.

J. SCHAEGLER, St. Gallen



4. April 1970 um 04.06 MEZ. Aufnahme Dr. HOWALD/J. SCHAEGLER mit Schmidt-Kamera (220/300/350 mm) in Carona; Belichtung 12 Minuten auf IP 15; $1^\circ = 18$ mm; Position (1950.0): Rekt. = $22^h30.6^m$, Dekl. = $+27^\circ21'$; Nord links. Das Gesichtsfeld der Schmidt-Kamera von ca. 8° gestattete nicht, die ganze Schweiflänge des Kometen aufzunehmen; die Farbaufnahmen zeigen eine Länge des Hauptschweifes von rund 10° .



16. April 1970, 04.06–04.07 $\frac{1}{2}$ MEZ. Aufnahme PAUL WILD mit 40 cm-Schmidt-Kamera in Zimmerwald; Kodak Royal X Pan; $1^\circ = 39$ mm; ungefähre Position (1950.0): Rekt. = $23^h20.9^m$, Dekl. = $+48^\circ18'$; Nord links.



30. April 1970 um 02.50 MEZ. Aufnahme GERHART KLAUS mit Maksutow-Kamera, $f = 28$ cm, $f/2$; Belichtung 10 Minuten auf Kodak Tri X; $1^\circ = 10$ mm; ungefähre Position (1950.0): Rekt. = 00^h28^m , Dekl. = $+59^\circ20'$; Nord oben. Der helle Stern am untern Bildrand in der Mitte ist β Cassiopeiae, der Stern am linken Bildrand in der Mitte ist α Cassiopeiae.